

HOLZPREIS SCHWEIZ

Der «Holzpreis Schweiz – Prix Lignum 2009» zeichnet den besonders hochwertigen und zukunftsweisenden Einsatz von Holz in Bauwerken, im Innenausbau, bei Möbeln und künstlerischen Arbeiten aus.

(pd) Der Preis wird in fünf Regionen der Schweiz verliehen. Eine unabhängige Jury vergibt ihn an je maximal acht Arbeiten. Aus diesen acht Arbeiten wird ein Siegerprojekt bestimmt. Weitere Arbeiten können mit einer Anerkennung ausgezeichnet werden. Die Preisverleihungen finden am 26. Mai 2009 in den fünf Regionen statt.

Anschliessend werden die prämierten Arbeiten an Wanderausstellungen der Öffentlichkeit vorgestellt. Realisierte Arbeiten können von Architektinnen, Projektierenden, Bauherren, Auftraggebern sowie Ausführenden und Kunstschaffenden eingereicht werden. Dabei ist das ganze Spektrum möglicher Holzanwendungen zugelassen: Kleine und

grosse Bauwerke (Architektur- und Ingenieurwerke), Innenausbauten, Möbel, Kunstobjekte, Geräte und Halbfabrikate. Nicht zugelassen sind Forschungs- und Entwicklungsprojekte sowie Arbeiten zu Organisationsformen in der Holzbranche. Es dürfen nur Arbeiten eingereicht werden, die nach dem 1. Januar 2005 fertig gestellt wurden.

Die Jurymitglieder kommen aus den Branchen Architektur/Kultur, Holzverarbeitung/Produktion, Kunst/Design und Planung/Entwicklung. Jurypräsident ist Peter Eberhard von der Zürcher Hochschule der Künste.

Die Anmeldefrist läuft ab sofort bis Ende November 2008. Die Registrierung der Eingaben erfolgt ausschliesslich über die Website, wo auch ausführliche Informationen zum Wettbewerb zu finden sind.

www.holzpreis-schweiz.ch

TERMINE

Online-Anmeldung:

bis 30. November 2008

Bezug Präsentationstafeln:

ab 14. November 2008

Eingabe der Arbeiten:

bis 9. Januar 2009

Preisvergabe:

26. Mai 2009

Weitere Informationen:

Melanie Brunner-Müller, Projektleitung Holzpreis Schweiz – Prix Lignum 2009

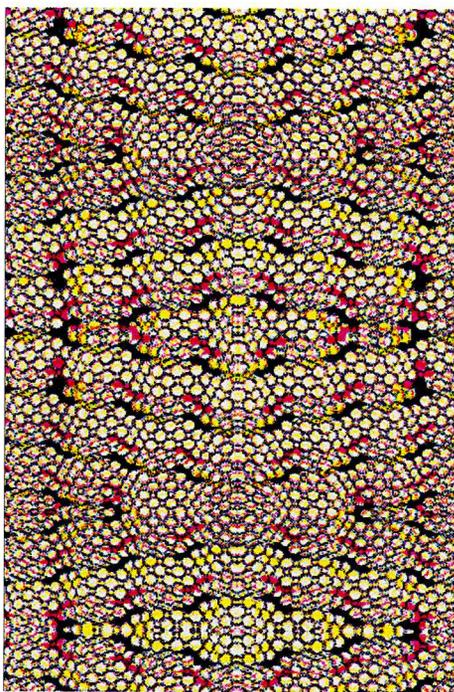
Geschäftsführung PROHOLZ Lignum Luzern, Buzibachstrasse 31b, 6023 Rothenburg

Tel.: 041 280 32 08

Fax: 041 280 32 04

E-Mail: zentrum@holzpreis-schweiz.ch

AUSSTELLUNG «TAPETENWECHSEL»



(jk/pd) Vom 23.9. bis zum 31.10.2008 zeigt die Schweizer Baumuster-Centrale Zürich (SBCZ) in Zusammenarbeit mit dem Tapetenforum die Ausstellung «Tapetenwechsel». Nicht nur Tapeten, sondern die Oberflächenbehandlung eines Raumes als Ganzes steht dabei im Vordergrund. Idee und Konzept der Ausstellung stammen von Maya Karácsony, ehemalige Präsidentin der Kommission Frau und SIA. Der SIA unterstützt die Ausstellung, die als erste Veranstaltung der Neuausrichtung der SBCZ stattfindet. Die SBCZ lässt – neben der bewährten Produkte-Ausstellung und der Bauberatung – vor allem ein umfassendes Materialkompetenzzentrum entstehen. Dabei wird die SBCZ auch umgebaut, und die originale Baustruktur wurde bereits freigelegt. Die Künstlerin Vreni Spieser hat anlässlich der Ausstellung eine «Boden-Tapeten-Intervention» geschaffen, die den loftartigen Raum gemäss Veranstalter «auf überraschende Weise verdichtet».

Die Vernissage der Ausstellung am 23. September wird begleitet von einem Seminar zum Thema Wandbekleidung. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr. Arthur Rüegg, emeritierter Professor für Architektur und Konstruktion an der ETH Zürich, wird am 7. Oktober eine öffentliche Führung leiten. Für beide Anlässe kann und soll man sich auf der Website der SBCZ anmelden.

INFORMATIONEN

Adresse:

Schweizer Baumuster-Centrale Zürich

Talstrasse 9, 8001 Zürich

Tel.: 044 215 67 67

Fax: 044 215 67 68

info@baumuster.ch

www.baumuster.ch

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 10–18.30 Uhr

Samstag 9–13 Uhr